

Wettbewerbsordnung

für das Bundesleistungsabzeichen des Deutschen Feuerwehrverbandes in Bronze Silber Gold Traditionelle Internationale Feuerwehrwettbewerbe des CTIL in Deutschland

Ausgabe 2004

1. Traditionelle Internationale Feuerwehrwettbewerbe

Die allgemeine Ausbildung der Feuerwehren, verbunden mit sportlichem Ehrgeiz, körperlicher Fitness, sowie die Pflege der kameradschaftlichen Kontakte unter den Feuerwehren in Deutschland und den Mitgliedsnationen des Internationalen Technischen Komitees für vorbeugenden Brandschutz und Feuerwehrlöschwesen (CTIF) sollen durch diesen Leistungswettbewerb gefördert werden.

Die Mitglieder der Wettbewerbsgruppe (im Folgenden kurz Bewerbungsgruppe bezeichnet), die eine vorgeschriebene Leistung erreichen, erhalten das Bundesleistungsabzeichen (im Folgenden kurz BLA) in Bronze bzw. Silber oder Gold.

1.1 Teilnahmeberechtigung, Aussehen und Trageweise des BLA

Das Bundesleistungsabzeichen des DFV wird bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzung durch den Präsidenten des DFV oder einen Beauftragten verliehen. Die Gestaltung des Feuerwehrleistungsabzeichens ist als Anlage zu dieser Wettbewerbsbestimmung verbindlich beschrieben.

Teilnahmeberechtigt sind alle aktiven Angehörigen der Feuerwehren in Deutschland, die nach den landesrechtlichen Regelungen für den Dienst in der Feuerwehr körperlich und geistig geeignet sind.

Feuerwehren aus den Mitgliedsnationen des CTIF sind darüber hinaus teilnahmeberechtigt.

Es kann nur in einer Gruppe angetreten werden, die aus Angehörigen der gleichen Feuerwehr besteht. Das Bundesleistungsabzeichen des DFV wird nur als Abzeichen in der beschriebenen Form verliehen. Darüber hinaus kann es auch als Bandschnalle getragen werden. Das Bundesleistungsabzeichen wird auf der linken Brustseite der Uniform jeweils in der höchsten Stufe getragen.

Es ist ein Besitznachweis zu führen.

1.2 Das BLA in Bronze

Das Bundesleistungsabzeichen in Bronze erwirbt, wer als Angehöriger einer zugelassenen Wettbewerbsgruppe an einem entsprechenden Wettbewerb teilgenommen hat und diese Gruppe nach den geltenden Bestimmungen die Mindestzahl von **320 Punkten** erreicht hat.

1.3 Das BLA in Silber

Das Bundesleistungsabzeichen in Silber kann nur bei Vorliegen der Stufe Bronze erworben werden. Die Zusammensetzung (Verteilung der einzelnen Funktionen) der Wettbewerbsgruppe, die die Stufe Silber erwerben will, wird erst unmittelbar vor Beginn des Leistungswettbewerbs unter Aufsicht des Hauptbewerbers ausgelost. Die Wettbewerbsgruppe muss eine Mindestzahl von **320 Punkten** erreichen.

1.4 Das BLA in Gold

Das Bundesleistungsabzeichen in Gold kann nur bei Vorliegen der Stufe Silber erworben werden, nicht am gleichen Wettbewerbstag, jedoch beim nächst möglichen Wettbewerb. Die Zusammensetzung (Verteilung der einzelnen Funktionen) der Wettbewerbsgruppe, die die Stufe Gold erwerben will, wird erst unmittelbar vor Beginn des Leistungswettbewerbs unter Aufsicht des Hauptbewerbers ausgelost. Die Wettbewerbsgruppe muss eine Mindestzahl von **370 Punkten** erreichen.



1.5 Wertungsgruppen

Die Bewertungsgruppen werden in 2 Wertungsgruppen unterteilt, und zwar

- a) Wertungsgruppe „Feuerwehren“
- b) Wertungsgruppe „Frauenmannschaften“

In der Wertungsgruppe „Frauenmannschaften“ dürfen nur reine Frauengruppen starten. Gemischte Gruppen sind möglich, müssen jedoch in der Wertungsklasse „Feuerwehren“ starten.

1.5.1 Wertungsklassen

Der Wettbewerb um das BLA in Bronze, Silber und Gold kann in zwei Wertungsklassen durchgeführt werden.

- a) Klasse A ohne Anrechnung von Alterspunkten
- b) Klasse B mit Anrechnung von Alterspunkten

In der Klasse B dürfen Bewerbungsgruppen nur dann antreten, wenn jedes Gruppenmitglied (inkl. Reservemann) mindestens 30 Jahre alt ist. Maßgeblich für die Alterspunktberechnung ist der Geburtsjahrgang. Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerber, welche älter als 60 Jahre sind, nur mit einem Alter von 60 Jahren in die Berechnung einfließen.

1.6 Gästegruppen

Über die Zulassung von Gästegruppen und Anzahl entscheidet der DFV-Fachausschuss „Wettbewerbe und Sport“ in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Veranstalter.

1.7 Stärke der Bewerbungsgruppe

Die Stärke der Bewerbungsgruppe beträgt max. 10 Bewerber. (9 + 1 Reserve)

1.8 Alter der Bewerber

Das Alter der Bewerber richtet sich nach den Vorschriften des entsendenden Landesfeuerwehrverbandes, wobei das Mindestalter 16 Jahre (Jahrgang) betragen muss.

1.9 Befehls- und Kommandosprache

Der Einsatzbefehl beim Löschangriff wird mit einem Pfiff mit der Feuerwehrsinalpfeife als Ausführungskommando beendet. Der Einsatzbefehl kann auch über Lautsprecheranlage für mehrere Gruppen gleichzeitig gegeben werden. Dann wird dieser von der Bewerbungsleitung gegeben.

2.0 Wettbewerbsdisziplinen

Die Bewerbungsgruppen haben folgende Wettbewerbsdisziplinen zu bestreiten:

- a) Löschangriff (trocken) und
- b) Hindernis-Staffellauf

2.1 Voraussetzungen für die Zulassung

Die Bewerbungsgruppen müssen sich zu einem festgesetzten Termin verbindlich unter Nennung des Gruppennamens und der Klasse, in der gestartet werden möchte, beim Ausrichter anmelden.

Das einzelne Gruppenmitglied darf nur in einer Wertungsklasse um das Bundesleistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold bei jedem Wettbewerb antreten.

Die Wertungsgruppe

- a) muss in der Klasse A antreten, wenn mindestens ein Gruppenmitglied jünger 30 Jahre (Jahrgang) ist,
- b) muss aus Angehörigen der gleichen Feuerwehr bestehen,
- c) darf, wenn alle Gruppenmitglieder älter als 30 Jahre (Jahrgang) sind, entweder in der Klasse A (ohne Alterspunkte) oder in der Klasse B (mit Alterspunkten) antreten.
- d) darf trotz des Besitzes eines Bundesleistungsabzeichens aus einem der vergangenen Wettbewerbe erneut zu einem Wettbewerb antreten.

Für die Anmeldung der Gruppe ist ausschließlich die Teilnehmerliste des DFV zu verwenden.

Gemischte Gruppen (Männer und Frauen) sind möglich, solche starten in der Wertungsgruppe „Feuerwehren“

2.2 Zusammensetzung der Bewerbungsgruppe und Kennzeichnung der Bewerber

Jede Bewerbungsgruppe hat zu den einzelnen Disziplinen mit folgender Anzahl von Bewerbern anzutreten:

- a) Löschangriff (trocken) 9 Bewerber
- b) Hindernis-Staffellauf 8 Bewerber

Der beim Löschangriff nicht eingeteilte Bewerber (Reserve) darf ab der Anmeldung beim Berechnungsausschuss A nicht mehr gewechselt werden und darf während des gesamten Bewerbes den Bewerbungsplatz nicht betreten.